

Nr. 12 – KULTUR-, SOZIAL-, SCHUL- und SPORTAUSSCHUSS vom 05.02.2015

Beginn: 20.07 Uhr; Ende: 21.40 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Grabow, Britta (Vorsitzende)
GV Möller, Dirk (2. stellv. Bürgermeister)
GV Rinck, Torsten
GV Gülk, Matthias – zugleich Protokollführer
GV Schmitz, Bettina
WB Kröger, Peter
WB Hachmann, Stefan

Nicht stimmberechtigt:

GV Mundt, Lebrecht
Frau Renate Krohn (Gesangverein)
Frau Dörte Weinberg (Grundschule)
Frau Andrea Wolgast (TuS)
Frau Tanja Radinger (Kindergarten)
Herr Daniel Sorgenfrei (Landjugend)
Frau Anne-Cathrin Brakel-Mohr (Schulverein)

Nicht anwesend:

WB Kröger-Wottke, Kirsten
WB Rosilius, Jürgen

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Raumkonzept – Aufnahme des Istzustandes
05. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es liegen keine Einwände gegen das Protokoll der vorherigen Sitzung vor.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Silvesterfeier: Abnahme Ordnungsamt erfolgte erst um 19.30 Uhr an Silvester, dies muss in Zukunft früher erfolgen.
- Arbeitskreis „Verschönerung Gemeinschaftsraum“ erste Sitzung diese Woche.
- Jugendversammlung wird vorbereitet unter Beteiligung Kreisjugendring.
- Gemeindliche Zuschüsse an Vereine bleiben analog 2014, Sonderzuschüsse werden auf Anfrage geprüft.
- Gründung Förderverein der Feuerwehr soll erfolgen.
- Typisierung DKMS findet am 07.02.2015 bei der FFW Henstedt-Ulzburg statt.
- Beamer Gemeinschaftsraum.

2. Stellv. Bürgermeister:

- Zur Mängelbeseitigung der energetischen Sanierung im Jahre 2010 fand im Jahr 2014 - vor Ablauf der Mängelgewährleistung - eine erneute Abnahme statt. Bei einem Ortstermin am 26.01.2015 mit Herrn Grygo (Herstellerfirma Resopalplatten), Herrn Timmermann (Zimmermannsunternehmen für den Anbau), Herrn Breckwoldt (Architekt Gebel), Herrn Loewe (Amt Kisdorf) und dem Bürgermeister (Gemeinde Wakendorf II) wurden die festgestellten Mängel in einem Protokoll festgehalten. Es stellte sich heraus, dass Vorgaben der Herstellerfirma nicht umgesetzt wurden. Vor Beginn der Reparatur soll geklärt werden, wer welche Kosten zu übernehmen hat.
- In die gemeindliche Kläranlage geraten immer noch sehr viele Siedlungsabfälle (Hygieneartikel, Fliestücher, etc.). Von der Gemeinde besichtigten am 30. Januar 2015 Heinz Wagner, Jörg Kröger, Britta Grabow, Bertil Kröger und H.-H. Schütt mit Frau Kistenmacher das Klärwerk Hartenholm. Die Betreiber der Anlage (von Hamburg Wasser Herr Hübner und Herr Schulz) erläuterten die Vorreinigung des Klärschlammes mit der Aussortierung der Siedlungsabfälle und integriertem Sandfang. Frau Kistenmacher wird auf dieser Basis einen Vorschlag für die nächste Bauausschusssitzung erstellen. Die Haushalte sind erneut darauf hinzuweisen, dass die Einleitung von Siedlungsabfällen in die Kanalisation nicht erlaubt ist und unsere Abwassergebühren erheblich ansteigen lässt.
- Am 03. Februar 2015 besuchten Propst Kurt Riecke mit Pastor Andreas Spingler und einem weiteren Mitarbeiter des Kirchenkreises Altholstein unsere Gemeinde. Die Besucher wurden durch Bürgermeister H.-H. Schütt und Finanzausschussvorsitzenden Bernd Buhmann herzlich empfangen. Es fand ein reger Informationsaustausch statt. Der Finanzausschussvorsitzende Bernd Buhmann schlug vor, dass nach dem Start mit drei Gottesdiensten in diesem Jahr auch wieder in Wakendorf II Konfirmationsunterricht stattfinden sollte. Diesen Vorschlag nahm Propst Riecke mit und versprach, ihn prüfen zu lassen.
- Die Umbauplanung des Kindergartens wurde ausgeschrieben. Es haben sich drei Architekten mit Angeboten beworben. Die Ergebnisse der Ausschreibung werden in der nächsten Woche im Amt Kisdorf ausgewertet und für die Vergabe in der Bauausschusssitzung am 26.02.2015 vorbereitet.
- Für die Planung zur Erweiterung des Wasserwerkes um einen Frischwasserbehälter gaben zwei Ing.-Büros Angebote ab. Auch hier findet die Auswertung und Vergabe in der nächsten Bauausschusssitzung statt. Leider lehnte das MELUR unseren Antrag auf 75% Fördermittel aus GAK-

Seite 3

Mitteln mit der Begründung ab, dass die Zuschüsse für Neuausbau von Wasserversorgungen in Gemeinden bzw. Anschluss von Ortsteilen gegeben werden.

- Auf den Jahreshauptversammlungen von Freiwilliger Feuerwehr und den Vereinen erhielt der Bürgermeister den Dank für die Unterstützung durch die Gemeindevertretung und gemeindliche Zuschüsse in gleicher Höhe. Es wurde u.a. auch mitgeteilt, dass in vielen Gemeinden die Zuschüsse gekürzt bzw. gänzlich gestrichen wurden.
- Der aktuelle Stand zur Ausstattung, Beschaffung und Anbringung des Beamers und der Leinwand wurde dargestellt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Raumkonzept – Aufnahme des Istzustandes

- Begehung hat stattgefunden, Raumpläne wurden im Ausschuss ausgehändigt.
- Raum 6 UG Kindergarten: Diverse Regale wären zu entsorgen, Gegenstände des DRK sind noch darin, könnten allerdings geräumt werden, weiteres Inventar des TuS W-G darin, Unterbringung noch offen; Schränke gehören dem TuS W-G.
- Raum 5 UG Kindergarten: Neuer Sozialraum ist leer.
- Raum 1 EG Kindergarten: Büro Kindergarten
- Räume 2-4 EG Kindergarten: Planung wegen neuer Essensausgabe läuft.
- Raum Z4 Sporthalle: Banden Fußball, Stühle, Getränke, Verschlag Fußballabteilung.
- Raum Z3 Sporthalle: Mannschaftsgarage Fußball, Grill, Bänke, Tische.
- Raum Z2 Sporthalle: Kleine Tore, Leichtathletik, Torwand.
- Raum Z1 Sporthalle: Fahrzeuge Kindergarten
- Umkleideräume U + V: Keine Besonderheiten
- Garage W Sporthalle: Matten, Gymnastikbälle, diverses Sportgerät.
- Garage X Sporthalle: Bänke, Kästen, Reck, ggf. Möglichkeit zum Einbau von Regalen auf der rechten Raumseite, Garage wird auch überwiegend für den Schulsport genutzt.
- Raum Y Sporthalle: Stuhllager, Tischtennis, Ballwagen, Schränke mit Sportgeräten; ein Schrank der Grundschule darin.
- Raum S: Schiri-Umkleide
- Raum R: Früher Schiri-Umkleide, jetzt Putzmittel und -maschinen, Rückbau zu Schiri-Kabine soll erfolgen.
- Raum O: Geräteraum TuS; Material Feste, große Regale darin.
- Raum N: Trikots, Taschen, sehr kleiner Raum.
- Umkleideraum L: Keine Besonderheiten.
- Waschräume: Keine Besonderheiten.
- Herren- und Damentoilette J + K: Keine Besonderheiten.
- Behindertentoilette H: Keine Besonderheit.
- Raum F: Tischreserve Versammlungsraum
- Raum C: Aufteilung in 2 Räume erfolgt, zur Küche zugehörig.

Die Lage der einzelnen Räume (numerisch = Kindergarten, alphabetisch = KuZ) ist den beiden Anlagen zu entnehmen.

Die Bestandsaufnahme ist damit erfolgt.

Überlegung ist eine Bedarfsaufnahme aller Nutzer, um eine langfristige Perspektive zu haben Optimierung der jetzigen Räume sollte überprüft werden.

Gestaltung der Räume Z1 – Z4 wäre zu überlegen, evtl. Regale für Bälle in die Fußballgarage, kurzfristig ist ein neuer Raum für die Putzmittel zu finden, die Maschine sollte nicht in den Sporträumen untergebracht werden.

Optimierung Stuhllager F und G zu überlegen, Unterbringung eher in der Nähe des Gemeinschaftsraumes.

Idee ist eine Umgestaltung des Windfangs im Eingangsbereich zum Teil in einen Lagerraum. Bedarfsplanung soll von den Vereinen zur nächsten Sitzung erstellt werden.

Seite 4

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Frau Tanja Radinger:

- Beleuchtung am Wasserwerk ist defekt.

Frau Andrea Wolgast:

- Veranstaltung „Herr Holm“ wurde wegen Auflagen des Amtes abgesagt, grundsätzliche Frage der Vereine, ob dies Auswirkungen für andere Veranstaltungen hat.

Gez.: Matthias Gülk
Protokollführer